



**BISTUM
DRESDEN
MEISSEN**



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

Sächsische Staatskanzlei
Ministerpräsident Michael Kretschmer
Archivstraße 1

01097 Dresden

Initiative SACHSEN KAUFFAIR

Büro: Heiko Reinhold

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Tel. 0351 - 4 92 33 61 | Fax 03 51 - 4 92 33 60

fairkauf@einewelt-sachsen.de

www.sachsen-kauff-fair.de

Dresden, 7. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Allianz SACHSEN KAUFFAIR – als ein Zusammenschluss der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, des Bistums Dresden-Meißen, des DGB Sachsen, des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen und des BUND Sachsen – setzt sich seit über zehn Jahren für einen nachhaltigen Einkauf der öffentlichen Hand in Sachsen ein. Damit möchten wir einen Teil zur Verantwortung beitragen, die die öffentliche Hand als Verbraucherin wie jede private Person hat.

Im Koalitionsvertrag „Sachsens Zukunft gestalten“ von 2014 heißt es auf Seite 37 „Für die Stärkung der regionalen Wertschöpfung, die Sicherung des Fachkräfteangebots sowie für die Modernisierung unseres Landes ist ein modernes Vergabegesetz von zentraler Bedeutung. Die Koalitionspartner wollen das Vergabegesetz bis spätestens 2017 überarbeiten und an die europarechtlichen Vorgaben anpassen. In diesem Zusammenhang sollen auch Maßnahmen zur Erhöhung der Tarifbindung sowie soziale und ökologische Kriterien für das neue Vergabegesetz geprüft werden.“

Der Sächsische Landtag hat vor zwei Jahren mit der Drucksache 6/4026 eine entsprechende Petition positiv aufgenommen und ebenfalls auf die nötige Novellierung des Vergabegesetzes hingewiesen. Wie bekannt ist, sind jedoch die Verhandlungen zu einer Modernisierung des sächsischen Vergabegesetzes in dieser Legislatur nicht zum Ziel gekommen.

Allerdings wurde die Allianz SACHSEN KAUFFAIR in den vergangenen zehn Jahren immer wieder von Mitarbeitenden verschiedener sächsischer Behörden und Kommunen zu Fragen nachhaltiger Beschaffung kontaktiert und Beratungsbedarf angemeldet. Zwar gibt es bundesweite Angebote dazu, doch wurde eindeutig der Wunsch eines konkreten sächsischen Ansprechpartners geäußert. **Mit einer sächsischen Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung könnten Sie dem steigenden Beratungsbedarf und der Verantwortung Nachhaltiger Beschaffung durch die öffentliche Hand in Sachsen gerecht werden.**

Hinzu kommt, dass im Freistaat verschiedene Akteure in der sächsischen Staatsregierung bzw. -verwaltung hinsichtlich des öffentlichen Einkaufs zum Tragen kommen, was das Vergaberecht, die Beschaffungen selbst oder die Aus- und Fortbildungsinhalte der Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Staatsbedienstete anbetrifft. Die Modernisierung der Sächsischen Verwaltung mittels Digitalisierung wiederum liegt bei der Sächsischen Staatskanzlei.

Initiative SACHSEN KAUFFAIR | Büro: Heiko Reinhold

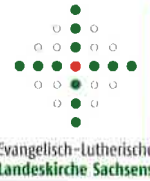
Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Tel. 0351 - 4 92 33 61 | Fax 03 51 - 4 92 33 60

fairkauf@einewelt-sachsen.de | www.sachsen-kauff-fair.de



**BISTUM
DRESDEN
MEIßEN**



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) unterhält schon ein Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit.

In der Sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie der Staatsregierung heißt es auf S. 24: „Die Staatsregierung ist bestrebt, bei Beschaffungsmaßnahmen in der Landesverwaltung zukünftig ökologische und soziale Nachhaltigkeitsgesichtspunkte und Innovationen stärker strategisch zu berücksichtigen. Die Neuregelungen der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) des Bundes, die in Sachsen noch umgesetzt werden müssen, tragen dazu bei, dass Nachhaltigkeitsaspekte stärker im Rahmen der öffentlichen Beschaffung Berücksichtigung finden können.“

Angesichts dieser Vielzahl von Akteuren und ersten Handlungsansätzen im Bereich Nachhaltiges Bauen regen wir also die Schaffung einer zentralen Sächsischen Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung an. Hier kann Know-how gesammelt und eine Gesamtstrategie entwickelt, können Bildungsangebote aufgelegt sowie konkrete Beschaffungsvorgänge durch professionelle nachhaltige Beschafferinnen und Beschaffer durchgeführt und begleitet werden. Gerade auch Kommunen, die sich hier schon auf den Weg machen, könnte dieser Service angeboten werden. Der Freistaat Sachsen könnte dadurch jetzt schon aktiv etwas zum Globalen Nachhaltigkeitsziel Nr. 12.7 beitragen, in der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Vergaben zu fördern.

Anbei senden wir Ihnen die Kurzversion unseres Konzepts für eine Sächsische Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung.


Über ein Gespräch zu unserem Vorschlag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Schlimbach
Vorsitzender DGB Sachsen


Dr. David Greve
Landesgeschäftsführer BUND Sachsen


Andreas Kutschke
Generalvikar Bistum Dresden-Meißen


Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens


Martin Finke
Vorsitzender Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e. V.